Allgemeine Geschäftsbedingungen

Web 2.0 Surf Camp, Inhaber Mark Buzinkay
6850 Dornbirn, Österreich
1. Februar 2007

1. Allgemeines:

Sämtliche Aufträge, Lieferungen und Leistungen erfolgen auf der Grundlage unser allgemeinen Geschäftbedingungen. Abweichungen hievon bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Wir sind berechtigt, Vertragsleistungen ganz oder teilweise mit allen Rechten und Pflichten auf Dritte zu übertragen oder durch Dritte ausführen zu lassen.

2. Seminarbuchung:

Für die vorgenommene Seminarbuchung (Internet, telefonisch, schriftlich, per FAX oder per eMail) wird Ihnen innerhalb von 1-2 Arbeitstagen eine Rechnung (gilt als Auftragsbestätigung) per eMail / Post zugesandt. Zusätzlich erhalten Sie zwei Wochen vor Seminarbeginn Benutzername und Passwort. Sollte Ihre Anmeldung innerhalb dieser Frist erfolgen, erhalten Sie die Einstiegsdaten mit Ihrer Auftragsbestätigung. Voraussetzung für die Übermittlung der Einstiegsdaten ist der Zahlungseingang der Teilnahmegebühr sowie die Angabe einer gültigen eMail-Adresse. Die Seminarteilnahme ist nicht auf andere Personen übertragbar.

3. Leistungsumfang Web 2.0 Surf Camp:

Mit dem Erhalt Ihrer Zugangscodes sind Ihre elektronischen Lernunterlagen freigeschaltet.
Die Freischaltdauer eines Seminars beträgt (wenn nicht anders angegeben, Beginn mit dem offiziellen Seminarbeginndatum) 2 Monate. D.h. Sie können auch nach Ende des Seminars für eine befristete Zeit auf die Inhalte zugreifen bzw. den Trainer / die Trainerin kontaktieren. Danach werden die entsprechenden Folder und geschlossen. Die Community (Blog) bleibt auch darüber hinaus weiterhin für die Gruppenmitglieder offen.
Der Trainer / die Trainerin führen die Gruppe durch das Seminars anhand eines Lernpfades, dessen Eckpfeiler im jeweiligen Seminarprogramm beschrieben sind. Virtuelle Treffen werden am gemeinsamen Online Kalender zu Beginn des Seminars kommuniziert.
Zudem können die TeilnehmerInnen die Trainer über diverse Kommunikationskanäle ansprechen. Dies ist kann asynchron (per eMail, Antwort innerhalb von 1-2 Werktagen) bzw. synchron (Chat, gegen Voranmeldung oder nach online-Check der Verfügbarkeit) geschehen.

4. Zahlungsbedingungen:

Die Rechnungslegung für die bei der Seminarbuchung angegebenen Leistungen erfolgt mit der Anmeldung.
Die Teilnahmegebühren sind unmittelbar nach Rechnungseingang netto Kassa fällig. Bis zum Zahlungseingang der Teilnahmegebühr kann keine Freischaltung des Seminars erfolgen. Nach erfolgtem Zahlungseingang wird die Seminardauer um den ausgesetzten Zeitraum verlängert.

5. Stornierungen:

Stornierungen von Seiten des Benutzers (per eMail) sind bis zur Übermittlung der Einstiegsdaten (Benutzername und Passwort) möglich. Ab diesem Zeitpunkt wird die gesamte Teilnahmegebühr nicht mehr rückverrechnet.

Falls es aus organisatorischen Gründen notwendig sein sollte und es zu Seminarabsagen oder -verschiebungen seitens des Veranstalters kommt, werden Sie möglichst frühzeitig davon in Kenntnis gesetzt. Im Falle einer Absage seitens des Web 2.0 Surf Camp wird die Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht abgeleitet werden. Wenn ein Kurs ausgebucht ist, werden Sie umgehend benachrichtigt.

6. Teilnahmebestätigung:

Nach Ablauf des Seminars erhält der Teilnehmer eine Seminarbestätigung.

7. Höhere Gewalt:

Das Web 2.0 Surf Camp behält sich vor, bei höherer Gewalt, Arbeitskonflikten, Naturkatastrophen und Telekommunikationssperren, die Seminardauer entsprechend der Ausfallszeit zu verlängern.

8. Schadensersatz:

Schadensersatzansprüche wegen Mängeln und Fehlern sind, solange sie nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsätzlichkeit beruhen, ausgeschlossen. Dies gilt für inhaltliche Fehler im Lern-System oder im Content. Ansprüche wegen etwaiger Mängelfolgeschäden sind ausgeschlossen.

9. Eigentumsvorbehalt:

Der Seminarteilnehmer ist nicht berechtigt, die Inhalte des Seminars (Lernunterlagen, u.a.) auf welche Art auch immer zu vervielfältigen oder weiterzugeben. Ebenso ist eine gewerbliche Nutzung ausgeschlossen. Alle Rechte an den Web 2.0 Surf Camp Inhalten bleiben dem Web 2.0 Surf Camp, Inhaber Mark Buzinkay, vorbehalten.

10. Geheimhaltung:

Vergebene Benutzernamen und Kennwörter sind bei sonstigem Schadenersatz ausnahmslos geheimzuhalten.

11. Gerichtsstand:

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Web 2.0 Surf Camps gilt österreichisches Recht, wobei die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Dornbirn (Vorarlberg, Österreich) als vereinbart gilt.